



# **Rückblick auf die Arbeit der Jahre 2001 - 2005**

Aktuelle  
Mitgliederzahl

242

# Der Vorstand



**Eva-Maria Steiger**  
**1. Vorsitzende**



**Inge P. Drees**  
**Finanzen**



**Peter Ruziecka**  
**Schriftführer**



**Andrea Siedow**  
**Medien**



**Yasemin Meier**  
**Büro**

# **Einnahmen & Ausgaben 2005**

## EINNAHMEN 2005

Jahresbeiträge Mitglieder	6950,00 €
Spenden Mitglieder	8920,72 €
Spenden Nichtmitglieder	5915,00 €
Spenden statt Blumen	5974,00 €
Vergütungen vom Gericht	<u>8900,00 €</u>
<b>Einnahmen insgesamt:</b>	<b>36659,72 €</b>

## AUSGABEN 2005

Ausgaben Personalkosten	25429,63 €
Sonstige Ausgaben	<u>8909,00 €</u>
<b>Ausgaben insgesamt:</b>	<b>34338,63 €</b>

# **Das Brückenpflege Team**



**Marianne  
Moritz-Hornstein**



**Ute Friederici**



**Michael Reekers**

**2005 wurden  
249 Patienten  
betreut**



**Gefahrene Kilometer:**

**20550 KM**



# **Konzerte & Veranstaltungen**

**2001**

# **Podiumsdiskussion**

**20.11.2001**





**Benefizkonzert**

**20.11.2001**





**2002**

# Einladung zum

# SOMMERFEST

des  
Fördervereins Brückenpflege e.V.  
auf dem Gelände des Klinikum Konstanz



## BEGINN 11.00 UHR

- Begrüßung durch die Vorsitzende des Fördervereins Brückenpflege Frau Eva Maria Steiger
- Begrüßung durch Herrn a.D. OB Dr. Horst Eickmeyer, der die Schirmherrschaft übernommen hat
- Übergabe eines gespendeten Pkw's durch die Fa. Graf Hardenberg Konstanz
- 14.00-16.00 Uhr spielt das Salon Orchester "da Capo"
- 16.30 Uhr Vorführung der chinesischen Gesundheitssportarten Qi Gong, Tai Chi und Wu Shu durch die Wu-Shu Akademie Konstanz
- gegen 19.00 Uhr Ausklang

- Dieter Glöckler grillt seine bekannten Bock - Würste
- Hüpfburg
- Biergarten , Kaffee und Kuchen
- Sektbar



Rosen Schäfte

REPRO MAGERL



BB Bank

DEUTSCHE  
CHINESISCHE  
WU-SHU  
AKADEMIE



Dieter  
Glöckler

OTTO MÜLLER  
Fleisch- und Wurstwaren  
vertriebspartner

KARSTADT

Volksbank

GRAF HARDENBERG  
KONSTANZ



Förderverein Brückenpflege  
Konstanz e.V.

**15.06.2002**  
**Begrüßung zum**  
**Sommerfest**





**Schirmherr**  
**Dr. Horst Eickmeyer**



KN GH 218

ausort durch  
GRAF

Brückenpflege-  
Klinikum Konstanz  
Onkologischer Schwerpunkt

Sponsert durch  
GRAFF



 **Volksbank**

 **Volksbank**

 **Volksbank**

 **Volksbank**

 **Volksbank**

 **Volksbank**

 **Volksbank**

ZNA  
Klinika  
Konstan



VOLKSBANK  
KONSTANZ-RADOLFZELL

Bitte spielen  
mit altem  
Geld!

Bitte spielen  
mit altem  
Geld!









**Patiententag**  
**28.09.2002**

Ambulanter  
Pflegedienst

Handwritten text on yellow poster: **Handwritten**

Ambulanter  
Pflegedienst

Handwritten text on orange poster: **Handwritten**

- Zimmer B 6 - B 10 →
- ← Zimmer B 17 - B 30
- ← Klinik für Kinder und Jugendliche
- Prof. Dr. Schwenk
- ← Lungenfunktionsprüfung
- ← Pflegedirektion
- ← Kleine Galerie
- ← EEG
- Seelsorge / Kapelle →
- Soz. Beratungsdienst →
- ☎ ☎ ☎ →
- H ↑

Poster: **Prävention in Endodontologie**

Event table with yellow tablecloth, featuring:

- Floral arrangements (yellow roses)
- Refreshments (fruit, water)
- Informational materials (brochures, folders)
- Orange signs: "1 Glas Sekt"
- Water cooler with "Handbuch" label





Ambulanter  
Pflegedienst

wir sind für Sie da...

Grundpflege:

Behandlungspflege

- ← Lungenfunktionsprüfung
- ← Pflegedirektion
- ← Kleine Galerie
- ← EEG

Seelsorge / Kapelle →

Soz. Beratungsdienst →

☎ ☎ ☎ ☎ →

♿ ↑




Förderverein Brückenpflege  
Konstanz e.V.

wir sind für Sie da



Förderverein Brückenpflege e.V.

# **BENEFIZKONZERT**

zu Gunsten des

## **FÖRDERVEREINS**

### **der BRÜCKENPFLEGE e.V.**



Bettina Haugg      Blockflöte  
Matthew Brooke    Barockvioloncello  
Tina Speckhofer    Cembalo

**spielen Werke des italienischen Barocks  
und des 20. Jahrhunderts von:**

**Antonio Vivaldi  
Marco Uccellini  
Angelo Notari  
Guus Janssen**

**am Mittwoch, den 27. November 2002  
um 20.00 Uhr**

**in der Pauluskirche (Holzkirche) Mainaustraße / Konstanz**

Eintritt frei; Spenden für den Förderverein der Brückenpflege e.V.





**2003**

**Sommerfest**

**13.07.2003**







Beteiligen Sie sich  
an unserer  
Tombola.  
Es lohnt sich!  
Jedes Los gewinnt.

1 Los € 2,00

















Benefizkonzert für den  
Förderverein Brückenpflege e.V.

# Musik aus Renaissance und Frühbarock



**Freitag, 28. November 2003**  
**um 20.00 Uhr**  
**Große Kapelle**  
**Klinikum Konstanz**

Es musizieren:

Instrumentalensemble  
Convivium Musicum  
auf historischen Instrumenten

Gesangsensemble  
Canticum Novum

**Eintritt frei, Spenden erwünscht**

**2004**

# **Benefizkonzert** für den **Förderverein Brückenpflege e.V.**

Schmerztherapie und psychosoziale Begleitung von Tumorpatienten zu Hause

## *Herzklopfen* *mi palpita il cor*

*Vokal- und Instrumentalmusik von:*

*A. Vivaldi    H. Purcell*  
*M. Locke    G. F. Händel*

**Sonntag, den 6. Juni 2004**

**um 18.00 Uhr**

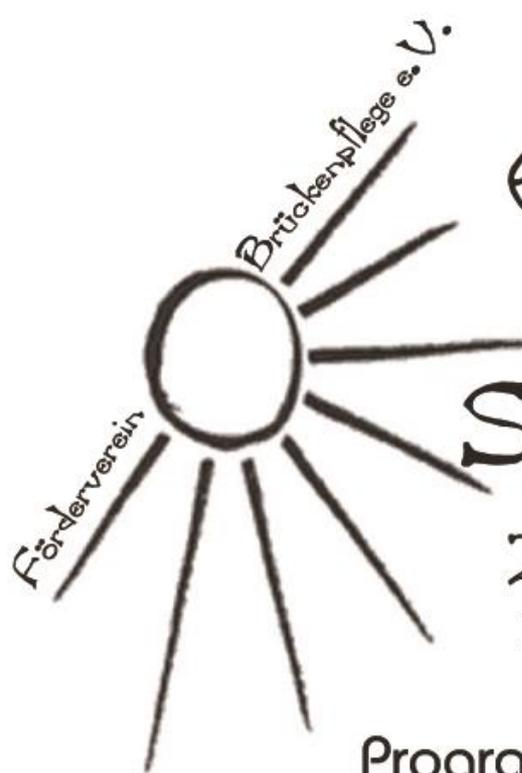
**im Weißen Saal der Insel Mainau**

Mechthild Bach  
Bettina Haugg  
John Wennberg  
Tina Speckhofer

Sopran  
Blockflöte  
Barockcello  
Cembalo

**Eintritt frei - Spenden erwünscht**





# Einladung zum Sommerfest

25. Juli 2004  
14.00 - 18.00 Uhr

## Programm

- 14.00 Begrüssung durch die Vorsitzende  
Eva-Maria Steiger
- 14.30 Notker Homburger + Bill Slowe  
(notty's jug serenaders) spielen:  
blues, jazz, american fiddelmusic und  
„Eingeborenenmusik vom Bodensee“
- 16.00 Nostalgische Schlager  
mit Rainer Jülg und Piano

Tombola - Jeder Preis gewinnt  
Bewirtung mit Kaffee, Kuchen, Würstchen ...  
Zeit zum Austausch und gemütlichen  
Beisammensein

INVEST







Fruchtsäfte

Schlier

LANGNESE

Coca-Cola

Pils

Bereiten der Baustelle





Förderverein Brückenpflege  
Konstanz e.V.



Förderverein Brückenpflege  
Konstanz e.V.







MÖVENPICK



LANGNESE

LANGNESE











MITTE NICHT HEISSEN  
VORZUGSWEISE FÜR  
DIE MILCHZUGABE

Würfel-Zucker  
Sugar Cube

Coca-Cola  
Frühschoppen



# Benefizkonzert

für den

**Förderverein Brückenpflege e.V.**

Schmerztherapie und psychosoziale Begleitung von Tumorpatienten zu Hause



Lieder in jiddischer Sprache

vom **ESSEN** und **TRINKEN**

vom **HUNGERN**

und vom **SICH BETRINKEN**

vorge stellt und vorgetragen von

**Ben - Jizchak Feinstein**

Theophil Spoerri

**Freitag, den 29.10.2004**

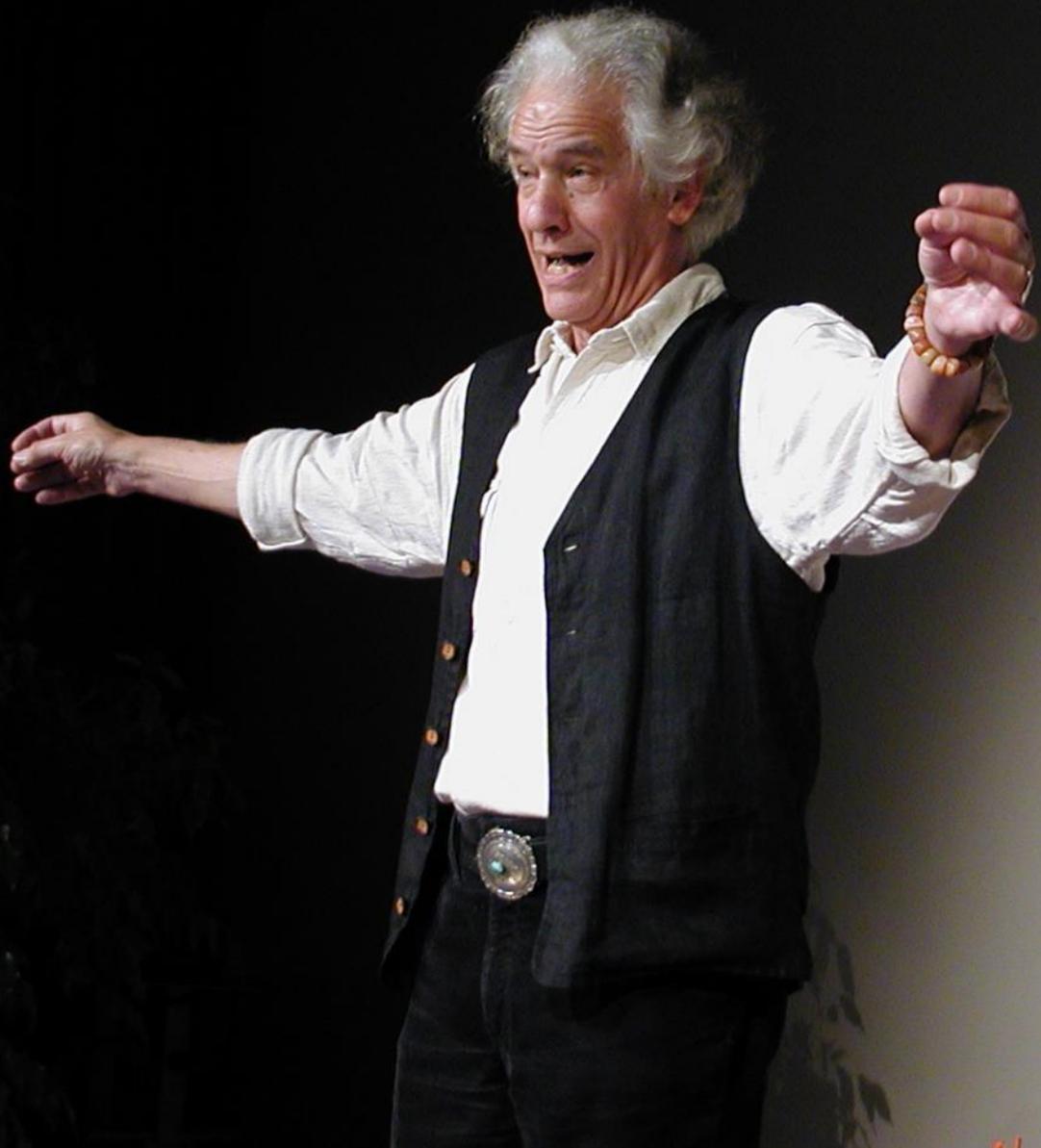
**20.00 Uhr**

**Kulturzentrum am Münster**

Wolkensteinsaal

**Eintritt frei - Spenden erwünscht**





# Benefizkonzert

für den

**Förderverein Brückenpflege e.V.**

Begleitung und Symptomkontrolle von Tumorpatienten zu Hause

## *Geistliche Abendmusik*



## *Chor - und Instrumentalwerke*

von

*Bach, Durufle, Händel,*

*Mendelssohn-Bartholdy, Zelenka*

**Freitag, den 26.11.2004**

**20.00 Uhr**

**Pauluskirche**

(Holzkirche) Mainaustraße

**Interpreten:**

**Iris-Anna Deckert, Sopran Wilfried Hetz, Orgel**

**Chor und Instrumentalensemble**

**Leitung: Herbert Ruchti (vom Salonorchester Konstanz)**

**Eintritt frei - Spenden erwünscht**





**2005**

# **Neujahrsempfang**

## **2005**

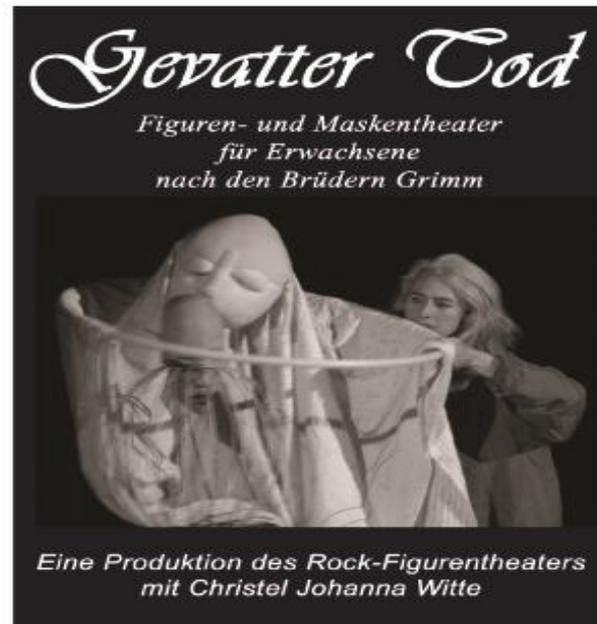




Förder...

# Benefizveranstaltung für die Brückenpflege

Begleitung und Symptomkontrolle  
von Tumorpatienten zu Hause



**31.05.2005 um 20.00 Uhr**  
**Gemeindesaal der Petruspfarrei**  
Wollmatingerstr. 58, 78467 Konstanz

**Eintritt: 8,50 €**







**10 Jahre  
Brückenpflege  
Konstanz**

# Rund um die Uhr auf Abruf

Südkurier  
24.06.2005

**Sie lindern das Leid unheilbar kranker Krebspatienten. Seit zehn Jahren versorgen Schwestern der Brückenpflege Tumorkranke in ihren Wohnungen medizinisch sowie pflegerisch. Das Vokalensemble „zoff voices“ tritt am Samstag, 2. Juli, zu Gunsten der Brückenpflege auf. Eine Zehn-Jahres-Feier schließt sich am Sonntag an.**

VON  
CLAUDIA RINDT

**Konstanz** – Die Brückenpflege gehört in Baden-Württemberg zu Kliniken mit onkologischem Schwerpunkt. Sie wurde geschaffen, um den „Drehtüreffekt“ zu verhindern. Krebskranke landeten früher wieder und wieder im Krankenhaus. Damals gab es noch keine Möglichkeit, Tumorkranke über längere Zeit daheim zu versorgen, sagt Marianne Moritz-Hornstein von der Brückenpflege.

Im Raum Konstanz sind heute zwei Schwestern und ein Pfleger auf 2,75 Stellen für die Tumorkranke da. Sie versuchen, die Lebensqualität der Patienten zu verbessern, sie helfen ihnen bei Schmerzen, Angstzuständen, Atemnot und sie stehen ihnen auch menschlich bei. Die Brückenschwestern knüpfen für Patienten und Angehörige Hilfsnetze. Manche Patienten



*Marianne Moritz-Hornstein (links) versorgt für die Brückenpflege krebserkrankte Menschen. Eva-Maria Steiger leitet den Förderverein Brückenpflege. Gemeinsam laden sie zur Zehnjahresfeier mit Konzert und Sommerfest.* BILD: RINDT

## Festprogramm

Das Benefizkonzert der „zoff voices“ zu Gunsten der Brückenpflege ist am Samstag, 2. Juli, um 20 Uhr in der Lutherkirche. Der Festsonntag beginnt um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst im Klinikum. Um 11.45 Uhr ist ein Festempfang. Der Onkologe Leonid Basovski spricht über „Krebs! Was soll ich tun?“ Auf der Suche nach dem richtigen Weg in die Therapie.“ Ab 13 Uhr steigt ein Sommerfest in um die Cafeteria des Klinikums Konstanz mit Tomola, Aufführungen und Musik. (rin)

betreut das Team der Brückenpflege nur einen Tag, andere über ein ganzes Jahr und länger. Die Brückenpflege ist rund um die Uhr in Rufbereitschaft.

„Ich fühle mich oft gar nicht mehr als Krankenschwester, sondern als Begleiterin“, sagt Marianne Moritz-Hornstein. Oft führt sie Gespräche mit Angehörigen, die nicht wissen, wie sie mit dem Sterbenden umgehen sollen, oder leiden, weil sie die Wut des Patienten über seine Krankheit abbekommen. Marianne Moritz-Hornstein, Ute Friederici und Michael Reekers versuchen, über die Krankheit aufzuklären und Ängste zu nehmen: „Gemeinsam schaffen wir es.“ Manchmal gelingt es, Patient und Angehörigen wirklich zusammen zu führen. Einige sagen rückblickend, es sei die

zwischenmenschlich intensivste Zeit ihres Lebens gewesen, stellt Marianne Moritz-Hornstein fest.

Das Einsatzgebiet der Brückenschwestern umfasst rund 50 Kilometer von Konstanz, über die Höri, bis an die Stadtgrenze von Singen sowie Teile des Hegaus und Stockach. In Notfällen beziehen die Schwestern auch Überlingen und Meersburg ein.

Der Service ist für Patienten kostenlos. Für zwei Stellen kommt das Klinikum auf. Der 1998 gegründete Förderverein trägt heute eine Dreiviertelstelle. Dazu muss er im Jahr 45 000 Euro aufbringen. „Wir könnten ohne weiteres noch eine weitere Person einstellen. Der Bedarf ist da“, sagt Vereinsvorsitzende Eva-Maria Steiger. Neue Geldgeber zu finden, gestalten sich al-

lerdings schwer. Beim Thema Sterben, Tod und Krankheit wenden sich die meisten ab. „Das macht den Menschen Angst.“ Manchmal allerdings melden sich auch Bürger, die ehrenamtlich mithelfen wollen. Denen muss sie absagen. Die Betreuung erfordert eine Spezialausbildung.

**Karten im Vorverkauf** für das Benefizkonzert mit den „zoff voices“ am Samstag, 2. Juli, um 20 Uhr in der Lutherkirche gibt es beim Klavierhaus Faust, Telefon: 07531/914517, bei der Buchhandlung Homburger und Hepp, Telefon: 07531/9081-0, bei der Glockenapotheke, Telefon: 07531/77353. Spenden sind immer willkommen, Volksbank Konstanz-Radolfzell, Kontonummer: 218 222 200, Bankleitzahl: 692 910 00.

# zoff voices



Samstag 02.07.2005, 20Uhr, Lutherkirche Konstanz, Eintritt 15.-/10.- €

Ein Benefiz-Konzert des Fördervereins Brückenpflege Konstanz e.V. anlässlich:

## *10 Jahre* Brückenpflege

Kartenvorverkauf in Konstanz:

**Klavierhaus Faust**  
St.Stepfansplatz 23

**Buchhandlung  
Homburger & Hepp**  
Münsterplatz 7

**Glocken Apotheke**  
Radolfzeller Str.11

100	1-3
329	2
200	1+6
628	1-3
295	1-4





166	1-3
329	2
200	1-6
200	1-3
5	1-4

166	1-3
329	2
200	1-6
200	1-3
5	1-4





## 10 Jahre Brückenpflege

### Benefizveranstaltungsreihe Brückenpflege

**Auftaktkonzert** am Samstag, den 02.07.2005,  
20.00 Uhr Lutherkirche Konstanz  
Eintritt **€** 15.-/ermäßigt 10.-  
(Kartenvorverkauf siehe unten)

**Festprogramm** am Sonntag, den 03.07.2005  
10.30 Uhr Festgottesdienst zum 10 jährigen  
Bestehen der Brückenpflege  
Große Kapelle des Klinikums Konstanz

11.45 Uhr Festempfang mit einem Vortrag von Dr.  
Leonid Basovski (Onkologe)  
*Krebs! Was soll ich tun?*  
*Auf der Suche nach einem richtigen Weg in der  
Therapie*

ab 13.00 Uhr Sommerfest in und um die Cafeteria  
des Klinikums Konstanz mit Tombola, Versteigerung  
(14.30 Uhr), Thaibo- Aufführung unter der Leitung  
von Tarek Amin (15.30 Uhr), Bewirtung und Michael  
Streibert am Keyboard

ab 13.00 Uhr im Hockgraben ebenfalls am Sonntag  
nachmittag veranstaltet der FC Konstanz-Tradi ein  
"Volker Meier Gedächtnisturnier" zu Gunsten der  
Brückenpflege

### Kartenvorverkauf für das zoff voices Konzert:

<b>Klavierhaus Faust</b> St.Stepfansplatz 23 78462 Konstanz 07531/914517	<b>Buchhandlung Homburger &amp; Hepp</b> Münsterplatz 7 78462 Konstanz 07531/9081-0	<b>Glocken Apotheke</b> Radolfzeller Str.11 7646X Konstanz 07531/77353
---	--	---

**Spendenkonto des  
Fördervereins  
Brückenpflege e.V.** Volksbank Konstanz-Radolfzell  
Konto-Nr. 218 222 200  
BLZ 692 910 00



Förderverein  
Brückenpflege Konstanz e.V.

anlässlich:

# 10 Jahre Brückenpflege

veranstaltet der Förderverein Brückenpflege e.V.  
eine Benefizveranstaltungsreihe

**Auftaktkonzert: Sa. 02.07.2005**

**zoff voices** vocalensemble  
Lutherkirche Konstanz **20 Uhr**

**Festprogramm: So. 03.07.2005**

**10.30 Uhr Festgottesdienst  
Große Kapelle** des Klinikums  
Konstanz

**11.45 Uhr** Festempfang

**ab 13.00 Uhr Sommerfest** in  
und um die **Cafeteria** des  
Klinikums Konstanz

**ab 13.00 Uhr "Volker Meier  
Gedächtnisturnier"**  
**FC Konstanz im Hockgraben**

# EINLADUNG

zum

## Festgottesdienst

am Sonntag, den 03.07.2005 um 10.30 Uhr  
in der großen Kapelle des Klinikums Konstanz

mit anschließendem

## Festempfang und Vortrag

**„Krebs! Was soll ich tun?“**

***Auf der Suche nach einem richtigen Weg in der Therapie***

Referent: Dr. Leonid Basovski (Onkologe)

## Rückmeldung

---

Name

---

Vorname

- Ja, ich / wir werden mit ..... Personen teilnehmen.
- Nein, ich / wir können leider nicht teilnehmen.
- Ich möchte einige Worte zur Brückenpflege sagen.



ICH HABE FÜR DICH GEBETET  
DASS DEIN GLAUBE  
NICHT AUHFÖRE  
LUK. 22,32









Vortrag  
anlässlich des 10-jährigen Jubiläums  
der Brückenpflege Konstanz

## Krebs! Was soll ich tun?

Auf der Suche nach dem richtigen Weg in der Therapie

Leonid Basovski  
Konstanz, 03.07.2005





# EINLADUNG

zum

# SOMMERFEST

Sonntag, den 03.07.2005

ab 13.00 Uhr

Klinikum Konstanz (Cafeteria)

## 10 Jahre

## Brückenpflege Konstanz

mit: Tombola mit vielen Preisen - jedes Los gewinnt!  
Versteigerung einer Ikone durch Karle Maurer  
Thaibo-Aufführung unter der Leitung von Tarek Amin  
Musik mit Michael Streibert  
Bewirtung - Kaffee, Kuchen, Getränken...









ÜRHEIMER

besser trinken, besser leben.































EINLADUNG  
zum  
**SOMMERFEST**

Sonntag, den 03.07.2005  
ab 13.00 Uhr  
Klinikum Konstanz (Cafeteria)

**10 Jahre**  
Brückenpflege Konstanz

Mit Getränken und warmen Speisen - jeder Liss gestattet!  
Unterstützung durch: Dieter Stroh, Karin Mader,  
Theater-Ensemble sowie die Leitung von Frank Kuhn  
Musik von Michael Strohmer!  
Betreiber: Kaffee, Kuchen, Gebäck...





# Hilfe für Schwerkranke

**Eine Quelle für Lebenskraft bietet die „Brückenpflege“ krebserkrankten Patienten in der Krise. Zwei Schwestern und ein Pfleger sind rund um die Uhr rufbereit und betreuen Tumorerkrankte während ihres Klinikaufenthalts und bei der Wiedereinführung in die gewohnte Umgebung zuhause. Am Klinikum Konstanz feierte die Einrichtung nun ihr zehnjähriges Bestehen.**

VON  
NADJA RÖLL

Konstanz – Mit ihrer Arbeit schlagen die Mitarbeiter eine Brücke, sind Vermittler zwischen Klinikum und dem medizinischen Laien. Sie geben Information und Aufklärung und helfen den Krebserkrankten und ihren Angehörigen und Freunden im allgegenwärtigen Kampf mit der Ausgrenzung. „Die Integration in die Gesellschaft ist ein wichtiges Ziel der Einrichtung“, erklärte die Vereinsvorsitzende Eva-Maria Steiger. Die Arbeit bestehe vor allem aus Gesprächen, um individuelle Lösungen zur Bewältigung der tödlichen Krankheit zu finden.

Marie Therese Schepping von der katholischen Seelsorge Petershausen dankte mit einfühlsamen Worten für den christlichen Dienst, „für eine gelebte Solidarität in den Tod und die große Zuversicht auf die Fortführung dieser Hilfe“.

„Mein Atem heißt es jetzt“, zitierte Brückenschwester Marianne Moritz-Hornstein die Dichterin Rose Ausländer. Auch die Welt Rose Ausländers schrumpfte im Alter auf Krankenzimmer und Bett. Die dichterischen Worte bringen ihr persönliches Schicksal zur Sprache und schlagen eine Brücke zur Welt.

Das Atmen und Leben nicht gleich-

zusetzen sind, erfahren in Deutschland jährlich 350 000 Neuerkrankte und deren Nächste. Nach Aussagen des Onkologen Leonid Basovski bedeutet das für über die Hälfte der Krebspatienten innerhalb weniger Jahre den Weg in den Tod. In der Auseinandersetzung mit den erschreckenden Zahlen und dem harten Schicksal müsse es schwer fallen, Hoffnung zu haben und an Leben zu denken. Leonid Basovski sprach in seinem Vortrag „Krebs! Was soll ich tun?“ von eben dieser Schwierigkeit. Auf dem Altar der Kapelle im Klinikum stand sein Laptop, im Chorbereich erschien eine Power-Point-Präsentation.

„Die Gesellschaft muss aufhören,

nach Schuldigen zu suchen und die Krankheit in die Hände von Spezialisten geben“, so Basovski. Bislang sei es der Medizin beispielsweise nicht möglich, Voraussagen darüber zu treffen, ob eine Chemotherapie den Körper anspricht oder nicht. Es müssten neue Behandlungsmethoden gefunden werden, die auf das individuelle Krankheitsbild abgestimmt seien. Hier zeigte sich der Onkologe zuversichtlich.

Im „Brückenprojekt“ arbeiten Schulmediziner und „moderne Samariter“ zusammen. Sie versuchen, die oftmals harte Realität und die Lebenshoffnung unter dem Dach des Klinikums und im häuslichen Bereich der Patienten zusammenzubringen.



Eva-Maria Steiger, Vorsitzende des Fördervereins „Brückenpflege“, und der Onkologe Leonid Basovski auf dem Festakt zum zehnjährigen Bestehen der Einrichtung.

BILD: RÖLL

Südkurier  
15.07.2005

## LESERMEINUNG

BRÜCKENPFLEGE

### Wertvolle Hilfe

Zum Artikel „Hilfe für Schwerkranke“, S. 7.

Herzlichen Dank für Ihren Artikel über die Brückenpflege, dem eigentlich ein Platz auf Seite eins zugestanden hätte. Konstanz kann stolz auf diese Brückenpflege sein, die ich bei meiner Arbeit als Hausarzt kennen gelernt habe. In dieser Form sicher einmalig, bietet sie im Stillen rund um die Uhr unschätzbar wertvolle Hilfe für Menschen in einem schwierigen Lebensabschnitt. Jede finanzielle Unterstützung in Form einer Spende aus der Bevölkerung bedeutet eine spürbare Arbeitsentlastung für das Team in Form zusätzlicher Stellen.

**Hans Manger**  
Arzt für Allgemeinmedizin

**20.11.2005**

**Tag des Ehrenamtes  
im Konzil**

Zusammen  
sein

10 Jahre  
Brückenpflege

Sommerfest

Vorträge und  
Weiterbildungen



Eva-Maria Steiger





## Förderverein Brückenpflege

Die Brückenpflege, als ein besonderer, in Baden-Württemberg institutioneller und organisierter Krankenhausdienst zur Verbesserung der häuslichen Versorgung krebserkrankter Patienten wurde vor etwa zehn Jahren mit großem Erfolg an Tumorzentren und onkologischen Schwerpunktkrankenhäusern eingerichtet. Um Krebspatienten lange Krankenhausaufenthalte zu ersparen und soviel Zeit wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung zuhause zu ermöglichen, sollen

speziell geschulte Mitarbeiter für den Patienten eine „Brücke“ bauen, zwischen der Schwerpunkt- oder Tumorklinik und dem häuslichen Bereich.

Um dieses Ziel zu erreichen, wird bereits während der Zeit des Klinikaufenthaltes der häusliche Pflege- und Hilfsbedarf gemeinsam mit dem Patienten und dessen Angehörigen ermittelt. Bei Entlassung steht das Team der Brückenpflege dem Patienten, seinen Angehörigen, den Hausärzten und

Pflegediensten vor Ort in der Organisation und Koordination der pflegerischen und ärztlichen Versorgung zur Seite. Weiterhin sorgt es dafür, dass alle für die Familie notwendigen Hilfen und Helfer miteinander vernetzt werden.

### Kontakt:

Förderverein  
Brückenpflege  
Eva-Maria Steiger  
Fischerstr 15A  
78464 Konstanz  
07531 / 813826



Anzeige im  
„der konstanz“  
19.11.2005

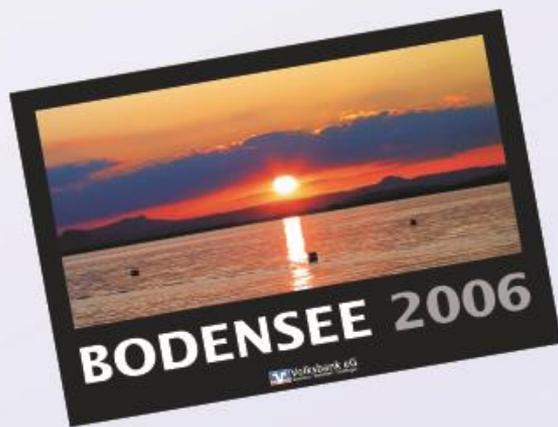


**11.12.2005**  
**Tombola beim Weihnachtsreiten**  
**im Reitclub Litzelstetten**  
**Erlös: ca. 1000 €**

## Ihre Unterstützung für den Förderverein Brückenpflege:



Die **Brückenpflege** wurde vor etwa 10 Jahren eingerichtet. Speziell geschulte Mitarbeiter bauen für Krebspatienten eine "Brücke" zwischen Schwerpunktlinik oder Tumorzentrum und häuslichem Bereich, um dem Patienten lange Krankenhausaufenthalte zu ersparen und ihm so viel Zeit wie möglich in seiner vertrauten Umgebung Zuhause zu ermöglichen. Weiterhin sorgt das Team der Brückenpflege dafür, dass alle für die Familie notwendigen Hilfen und Helfer miteinander vernetzt werden.



# Spendenaktion zu Gunsten der Brückenpflege: Erlös: 1500 €

# Weitere Aktionen:

**Weihnachtsstand auf dem Augustinerplatz mit dem Verkauf von selbstgemachter Marmelade, Topflappen und Duftkerzen von R.+M. Lang & I. Drees.  
Erlös 300 € / Spenden 500 €**

**Weihnachtsaktion im Südkurier für eine Dekupitusmatratze.  
Erlös 1040 €**

**2006**

**15.01.2006**

**Neujahrsempfang**





# Südkurier

## 24.06.2005

### Einsatz für Krebskranke

242 Bürger engagieren sich im Förderverein der **Brückenpflege** für Kranke – Bilanz beim Jahresempfang

**Konstanz** (rin) Sie sind Tag und Nacht im Dienste Krebskranker unterwegs: Vergangenes Jahr legten drei Fachkräfte der Brückenpflege 20 000 Kilometer zurück, um 249 Patienten im Großraum Konstanz zu betreuen. 242 Mitglieder unterstützen die Leistungen des Diensts im Förderverein, der mit einer wachsenden Anzahl von öffentlichen Auftritten und Benefizveranstaltungen auf sich aufmerksam macht. Nur einen Schwachpunkt hat die Brückenpflege noch: Der Name ist auch zehn Jahre nach der Gründung erklärungsbedürftig.

Den wenigsten Menschen erschließe sich auf Anhieb über den Begriff der eigentliche Sinn, stellte Eva-Maria Steiger, Vorsitzende des Fördervereins, beim Jahresempfang fest. Der vom Krankenhaus eingerichtete

Dienst will sterbenskranken Patienten immer neue Aufenthalte im Spital ersparen. Fachleute der Brückenpflege (zwei Krankenschwestern sowie ein Gesundheits- und Krankenpfleger) bauen deshalb eine Brücke von der Klinik ans Bett des Krebskranken in den eigenen vier Wänden.

Sie organisieren Hilfestellungen oder leisten sie selbst. In Zusammenarbeit mit Ärzten lindern sie beispielsweise Schmerzen und belastende Symptome wie Übelkeit, Atemnot und Müdigkeit. Das Team der Brückenpflege begleitet Schwerkranke und Angehörige. Bei Bedarf knüpft es ein Netzwerk für Hilfen. Der Förderverein trägt aus Spenden und Mitglie-

derbeiträgen eine halbe der insgesamt 2,5 Stellen. Die restlichen Kosten übernimmt das Krankenhaus.

Im vergangenen Jahr nahm der Förderverein über Spenden, Jahresbeiträge und Zuweisungen vom Gericht rund 36 600 Euro ein. Bei einer Benefizaktion spielte der Reitclub Litzelstetten mit einer Tombola

1000 Euro für die Brückenpflege ein. 1040 Euro spendeten SÜDKURIER-Leser für eine Spezialmatratze gegen das Wundliegen. Zudem baten Angehörige Verstorbener bei Beerdigungen um Spenden anstelle von Blumenschmuck. Mit seinen Einnahmen finanzierte der Verein die halbe Personalstelle, Schulungen, Supervisionen

und den Kauf von Hilfsmitteln für Patienten. Der Förderverein versucht auch Hilfsmittel vorzuhalten für Patienten, die nicht erst auf die manchmal langwierigen Entscheidungen ihrer Krankenkasse warten können.

Zu den Veranstaltungen des Vereins gehören Sommerfeste, Benefizkonzerte und Diskussionsrunden mit Fachleuten. Eva-Maria Steiger sagte beim Jahresempfang, es sei noch immer schwierig, Bürger für die Brückenpflege zu interessieren. „Das Thema macht den Menschen Angst.“

**Spendenkonto:** Volksbank Konstanz-Radolfzell, Bankleitzahl: 692 910 00, Kontonummer 218 2222 0.

@ Im Internet: [www.foerdereverein-brueckenpflege-konstanz.de](http://www.foerdereverein-brueckenpflege-konstanz.de)



*Eva-Maria Steiger ist Vorsitzende des Fördervereins Brückenpflege.*

BILD: RINDT



**Ein Dankeschön  
an alle die Menschen,  
die die Arbeit  
der Brückenpflege  
mit Geld, Rat und Tat  
unterstützen!**



**Auch wenn  
die Brücke bricht,  
bestehen die Ufer  
weiter**